



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



„Bissiger Gegner“ für Tristan

Tristan hat zusammen mit einer Auswahl mittelfränkischer Athleten ("Team Nürnberg") am 4. Juni an der 21. Ausgabe des traditionsreichen internationalen Tuzla Cup in Berlin teilgenommen. Auch dieses Jahr war das Turnier mit 500 Teilnehmern aus insgesamt 8 Nationen einschließlich einer brasilianischen Delegation wieder gut besetzt.

Nach einem Freilos in der ersten Runde der Gewichtsklasse bis 50 kg wartete mit dem amtierenden Deutschen Vizemeister Nicklas Laudahn vom Asia Sport Neubrandenburg gleich ein recht schwerer Brocken auf Tristan. Nachdem Tristan diesen in einem Haltegriff fixieren konnte und die Uhr bereits eine Haltedauer von 16 Sekunden anzeigte, sah alles bereits nach einem sicheren Sieg aus. Dann ertönte jedoch von der benachbarten Matte ein so beherzter "Ippon-Ruf" des dortigen Kampfrichters, dass auch Tristan und sein Gegner den Kampf als beendet betrachteten. Es hatten allerdings noch 4 Sekunden gefehlt. So ging es also mit waza-ari für Tristan weiter. Er ließ sich durch dieses Mißgeschick allerdings nicht weiter beeindrucken und beendete den Kampf nur kurze Zeit später mit dem nächsten Haltegriff.

Im Finale stand ihm sodann ein dänischer Gegner aus der Amager Judo School Copenhagen gegenüber, der sich jedoch als außerordentlich unsportlich erweisen sollte. Nachdem er Tristan zunächst in den Arm gebissen hatte - der Kampfrichter "ahndete" dies lediglich mit der späteren Desinfektion der Bißwunde - trat er Tristan auch im Bodenkampf mehrfach kräftig ins Gesicht. Da es ihm jedoch trotz dieser Unsportlichkeit nicht gelang, sich aus Tristan's starkem Haltegriff zu befreien, endete auch der Finalkampf mit einem Ippon-Sieg für Tristan.

Da Tristan vor diesem Turniersieg auch noch die Einladung des DJB als Nachrücker zum deutsch-französischen Lehrgang in das französische Straßburg erreichte, konnte er sich über einen super Einstand nach dem Pfingsturlaub freuen!

